

Aichach - Friedberger Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N^o 49

6. Dezember 1863.

Bekanntmachung.

An den Magistrat Friedberg und sämtliche
Gemeindevorsteher.

Die Vormerkung der Arvarialschulden entlassener Soldaten betr.

Sämmtliche Gemeindebehörden des Amtsbezirkes werden auf die in rubr. Betreffte unterm 18. d. M. (R.-A.-Bl. S. 2130) ergangene Reglerungsanweisung mit dem Auftrage zur Brachtung hingewiesen, die hier in Frage stehenden Vermögensanfälle, der entlassenen oder desertirten Soldaten, bezüglich deren Arvarialschulden erwachsen sind, jederzeit so gleich nach dem Anfälle Befußs Vervollständigung der diesseitigen Vormerkungsbücher anher anzuzeigen.

Friedberg, 26. November 1863.

Königliches Bezirksamt.

Widder.

Gresbek.

Die obengenannten Behörden werden beauftragt, die einschlägigen Conscriptirten hievon zu verständigen.
Friedberg den 27. November 1863.

Königliches Bezirksamt.

Widder.

Gresbek.

Bekanntmachung.

Der Vollzug des Einquartirungsgesetzes für die Bildung der Einquartirungs-Commissionen.

Jene Gemeindebehörden, welche mit der Bildung und Anzeige der Einquartirungs-Commissionen pro 1864 noch im Rückstande sind, werden aufgefordert,

binnen 8 Tagen

zuverlässig dem Auftrage vom 17. Okt. l. J. (Wochenblatt Nr. 43) nachzukommen.

Friedberg, den 1. Dezember 1863.

Königliches Bezirksamt.

Widder.

Gresbek.

Bekanntmachung.

An den Magistrat Friedberg und sämtlich
Gemeindevorsteher.

Anfertigung der Militärentlasscheine für die Conscriptirten der Altersklasse 1841 betr.

Die als untauglich erklärten Conscriptirten der Altersklasse 1841 haben an den nächsten Amtstagen, (Montag und Donnerstag),

dahier zu erscheinen und ihre Militärentlasscheine in Empfang zu nehmen.

Bekanntmachung.

An sämtliche Ortspolizeibehörden des Amtsbezirkes Friedberg.

Die Legalisation der Pensions- und Alimentationsquittungen durch Bescheinigung des Lebens betr.

Sämmtliche Ortspolizeibehörden werden auf die Reglerungsanweisung vom 16. Nov. 1863 bez. Be-

treffs (K. V. Bl. S. 2127) zur genauesten Beachtung aufmerksam gemacht.

Friedberg am 26. Nov. 1863.

Königliches Bezirksamt Friedberg.

Widder.

Gresbek.

Bekanntmachung.

An sämtliche Ortspolizeibehörden des Amtsbezirktes Friedberg.

Die Uebertragung der Anstellung der Dienstbotenbücher an die Ortspolizei-Behörden.

Sämmtliche Ortspolizeibehörden werden auf die Reglerungsanschreibung vom 16. Nov. 1863 bez. Betreffs (K. V. Bl. S. 2129) mit dem Auftrage hingewiesen, die Gesuche um Ausstellung der Dienstbotenbücher jederzeit nach den hienin gegebenen Vorschriften zu instruiren und sodann mit der Ausstellungsgebühr von je 11 fr. zur Ausfertigung des Dienstbotenbuches anher einzusenden.

Friedberg den 26. Nov. 1863.

Königliches Bezirksamt.

Widder.

Gresbek.

Bekanntmachung.

Die Wiederbesetzung des thierärztlichen Distriktes Pötmers betreffend.

Durch hohe Entschliessung der kgl. Regierung vom 24. d. M. wurde der Veterinär-Candidat Philipp Ebersberger zur Zeit in Ebersberg zum Thierarzte in Pötmers ernannt, was hiemit bekannt gemacht wird.

Alsfach den 27. November 1863.

Königliches Bezirksamt.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Untersuchung gegen Barthlmä Zimmer von Eielenbach und Gen. wegen Diebstählen betr.

In rubrizirter Untersuchung kam ein mit etwa einem Centner Rindschmalz gefüllter hölzerner Zuber und zwei mit etwa 3 u. 10 Rindschmalz gefüllte irdene Häfen zu Gerichtshanden und war der Eigen-

thümer dieses Schmalzes bis jezt noch nicht zu ermitteln.

Es ergeht nun an den oder die unbekannten Eigenthümer dieses Schmalzes die Aufforderung, sich innerhalb 14 Tagen bei dem unterfertigten Untersuchungs-Richter zu melden, und ihre Eigenthums-Rechte geltend zu machen, widrigenfalls das fragliche Schmalz als herrenloses Gut betrachtet und dem kgl. Fiskus ausgeantwortet werden würde.

Alsfach den 26. Nov. 1863.

Der kgl. Untersuchungs-Richter am kgl. Bezirks-Gerichte.

Nachmayr.

Graßer.

Jagdverpachtung.

In der Gemelnde **Saindlkirch** wird am 21. Dezember l. J. Nachmittags 1 Uhr im Gasthose zum „Lindl“ sämtliche **Gemeindejagd** öffentlich versteigert. Pacht Liebhaber werden mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß die Pachtbedingungen bei der Versteigerung bekannt gegeben werden.

Pietenhamer, Vorsteher.

Deutscher Phönix.

Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in
Frankfurt a. M.

Grundkapital und Reserven 6,723,163 fl.

Die Gesellschaft versichert bewegliche Gegenstände aller Art gegen Feuer- und Bligischaden zu billigen und festen Prämien. Nachschüsse können nicht vorkommen.

Jede nähere Auskunft ertheilen gerne und empfehlen sich zur Vermittlung von Versicherungen

Martin Brand in Alsfach.

Leopold Stumberger in Pötmers.

Bekanntmachung.

Bei der Pfarrkirchenstiftung zu **Gallenbach** sind binnen 3 Wochen **550 fl. Kapital** zu 4 pCt. anzuzuleihen.

Joseph Trekler,
Pfleger.

2 fl. Belohnung

dem Finder zweier in Papier eingemachter **5 fl.-Banknoten**, welche in **Nischach** oder dessen Umgebung **Donnerstag den 26. November** verloren gingen.

Das Uebrige in der Redaktion.

Verschiedenes.

Der berühmte „Norfolk-Riese“ **Robert Hales** ist vor einigen Tagen in **Darmouth** gestorben. Er war erst **43 Jahre** alt; auch sein großer Körper war der Schwindsucht gegenüber nicht mächtig genug. Schon seine Eltern waren wegen ihrer Statur bemerkenswerth; sein Vater war **6 1/2**, seine Mutter **6 Fuß** hoch. Alle Sprößlinge dieses Paares waren ihrer vatagonischen Eltern würdig, die Knaben, wahre Anasaböne, blieben keiner unter **6 Fuß 5 Zoll**, von den Mädchen entwickelte sich die kleinste zu einer Amazonengestalt von **6 Fuß 3 Zoll**. **Robert Hales** aber war die Blume unter allen; **7 1/2 Fuß** stand er in seinen Schuhen und wog **452 Pfund**; mit einer seiner Schwestern, die **7 Fuß 2 Zoll** maß, bereiste er das Land; und nach dem Tode seiner Schwester, die **20 Jahre** alt, starb, besuchte er die Hauptstädte des Kontinents und Amerikas. Er wurde dem Könige **Ludwig Philipp** und der Königin **Victoria** vorgestellt und erhielt Geschenke von ihnen. Glänzende Geschäfte machte er unter **Barnum's** Au-

spizien in Amerika, wo in **10 Tagen 28,000 Menschen** herbeiströmten, um ihn zu sehen.

Die „**Neue Bündnerzeitung**“ bringt eine Darstellung des Eistransportes von **Davos** nach **Paris**. Das Geschäft wird jetzt auf kühnere Weise angegriffen, als zuerst. Jetzt ist es des Pulvers Gewalt, welche die riesigen Gletscherthore öffnet. Während man früher mit Axten und vieler Mühe Eisblöcke vom Gletscher trennte, sind so schon Stücke von **8 Zentnern** weggesprengt worden. Ganz wie beim Sprengen werden zu diesem Behufe Löcher in's Eis gemeißelt oder gebohrt und dann mit Pulver gefüllt und entzündet. Eine Idee von der Größe des Verschleißes gibt die Thatfache, daß an einem Tage schon **121 Zentner** auf **11 Fuhrwerken** weggeführt worden sind. Jetzt will man auch den Glacis in Angriff nehmen und zwar gegen die Schwarzhornseite hin.

Der Graf Romanzow.

Nachdem mehrere Generale Katharinens von Rußland durch die Türken geschlagen worden waren, entschloß sich die über kleinliche Rache erhabene Kaiserin, den Oberbefehl dem Grafen **Romanzow** anzuvertrauen, der seit einiger Zeit in Ungnade gefallen war. Sie schrieb zu diesem Zwecke einen Brief an den **Weteran**, der also lautete: „**Graf Romanzow!** Ich weiß, daß Sie mich nicht leiden können; Sie sind aber ein Riese und müssen deshalb wünschen, den Feind unseres Vaterlandes zu besiegen. Bewahren Sie Ihren Haß gegen mich, wenn es Ihr Herz verlangt, aber schlagen Sie die Türken. Ich gebe Ihnen den Oberbefehl über mein Heer“. Den Brief begleitete **200,000 Rubel** zur Ausrüstung des Generals.

Romanzow besiegte die Türken, und als er zurückkam, ging ihm Katharine in militärischer Uniform entgegen. Der General läugte mit seinem Stabe an, die Kaiserin stieg ab, ging auf Romanzow zu und ersuchte ihn, auf seinem Pferde zu bleiben, „General!“ — sagte sie — „mir ziemt es, dem heldenmüthigen Vertheidiger meines Reichs entgegen zu gehen!“ Romanzow konnte sich der Thränen nicht enthalten, stieg ab, warf sich seiner Schleiterin zu Füßen und blieb von diesem Augenblicke an einer der eifrigsten Anhänger Katharinas.

Bei M. Eichleiter in Augsburg (am Predigerberge) und in der Buchdruckerei in Friedberg sind zu haben:

Conspect über Neubauten.

Einquartierungslisten.

Register über die in der Gemeinde befindlichen Konfidenten.

Fremdenbücher.

Verzeichniß für Gemeinde-Beschlüsse.

Ein- und Auslaß-Journal.

Tabellen für die Armenpflege.

Armenbeschräcke

Hundetaxen.

Leumunds- und Vermögens-Zeugniß.

Mittwoch den 28. November.

Frucht- Sorten	Schranckenland			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganger		Die Preise sind		
	Ganger	hiron	Neß	höchster		mittlerer		niedrigster		Gr l d s		gestiegen		gefallen
	Schäffel	Schäffel		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
Weizen	183	188	—	18	14	17	58	17	16	3377	30	—	11	—
Korn	203	203	—	11	39	11	20	11	2	2301	12	—	18	—
Gerste	257	238	19	10	35	9	45	9	12	2320	57	—	8	—
Haber	303	303	—	6	42	6	26	6	5	1949	43	—	2	—
Summe	931	932	19							9919	21			

Wohlth per Pfund	fr. pf.	Arrod	Pfb. Loth	Lut	Lbt	Wohlth per Viertel	fl.	kr. pf.
Rohfleisch	15	2 Halbtreuzer-Semmel	—	2	2	Rundmehl oder Auszug	6	2
gemästetes	14	2 Kreuzer-Semmel	—	5	—	Semmelmehl	5	2
ungemästetes	13	2 Halbtreuzer-Köggel	—	3	3	Mittel- oder Roggenmehl	4	2
Rohfleisch	12	2 Kreuzer-Köggel	—	7	3	Rohmehl	3	2
Rindfleisch	12	2 Kreuzer-Köggel	—	7	3	Beutel- oder Brodmehl	3	1
Schweinefleisch	17	2 Halbbagen-Laib	—	24	—	1 Pfund Roggenbrod	2	3
Rohfleisch	13	2 Bagen-Laib	1	16	—			

Viktualienpreise für Friedberg und Vechhausen vom 5. bis 12. Dec.

Wohlth per Pfund	fr. pf.	Arrod	Pfb. Loth	Lut	Lbt	Wohlth per Viertel	fl.	kr. pf.
Rohfleisch	—	—	—	3	3	Reines Rundmehl	2	3
gemästetes	—	—	—	4	3	Semmelmehl	1	37
Rohfleisch	—	—	—	7	1	Weizenmehl	1	21
Rindfleisch	—	—	—	14	2	Eringeres Weizenmehl	1	5
Schweinefleisch	—	—	—	15	—	Nachmehl	—	49
Schafffleisch	—	—	—	2	30	Roggenmehl	—	50
Rohfleisch	—	—	—	2	30			

Ein Pfund Weizenbrod kostet 6 fr. 2 pf. — 1 Pfund Roggenbrod 2 fr. 3 pf.

Friedberg, vom 3. Dec. Weizen 17 fl. 51 kr., Korn 10 fl. 57 kr., Gerste 9 fl. 40 kr. Gersten 6 fl. 30 kr.
Haber 6 fl. 37 kr.

Vechhausen, v. 26. Nov. Weizen 16 fl. 31 kr. Korn 10 fl. 39 kr. Gerste 9 fl. 44 kr. Haber 5 fl. 49 kr.